



Lana verbindet.



FACTSHEET

Fünf Gründe für die Region Lana

Zweites Zuhause für Naturliebhaber:innen, Aktivurlauber:innen und Genussmenschen

Bewegung auf drei Ebenen bei mildem Klima: vom flachen Land bis ins alpine Gelände

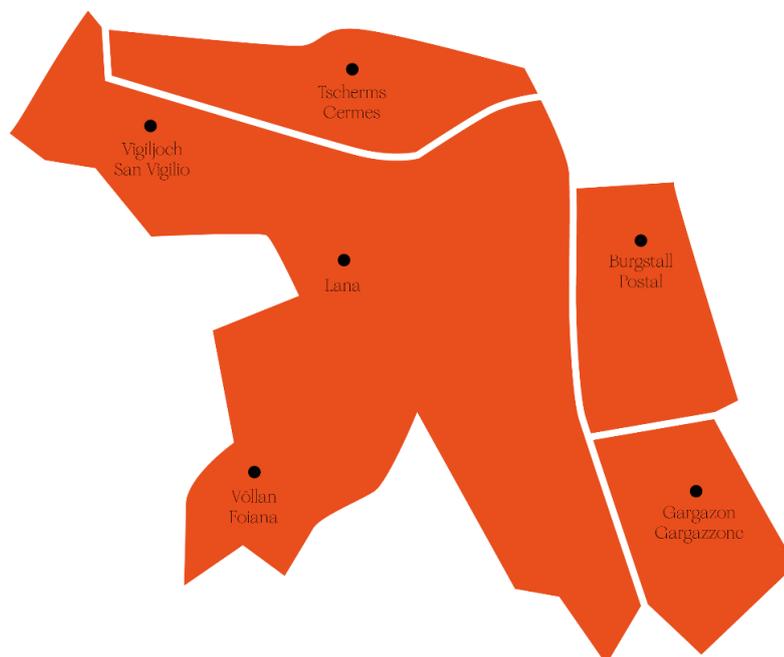
Kulturelle und kulinarische Events

Regionale Produkte und Traditionen unverfälscht und neu interpretiert in Handwerk und Gastronomie

Einzigartige Orte in der Natur für die ganze Familie vom Natur-Schwimmbad, über die Wasserfälle der Gaulschlucht bis hin zum Vigiljoch, dem autofreien Hausberg Lanas

Daten & Fakten zur Region

Orte:	Lana (inklusive Völlan, Vigiljoch, Pawigl), Tschermes, Burgstall, Gargazon
Einwohner:	17.844
Gesamtfläche:	54,3 Quadratkilometer
Leitidee:	Lana verbindet



DIE REGION KURZ & KNAPP

Die zwischen Meran und Bozen im Etschtal gelegene Region Lana ist die größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols. Doch der Apfel prägt nicht als einziges lokales Erzeugnis die Region. Die Fülle an Produkten macht Lana in Kombination einzigartig - sei es der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Neben Events wie Lana blüht oder den Kastanientagen „Keschtnriggl“ spricht zudem das kulinarische Angebot von urigen Buschenschankbetrieben bis hin zur Haubenküche für die Destination. Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das Urlaubsvergnügen. Verschiedene Routen führen vom flachen Land rund um Lana bis ins alpine Gelände und bieten bei mildem Klima auf Trassen in unterschiedlichen Höhenlagen eine Traumaussicht auf die umliegende Landschaft. Ursprüngliche Natur erleben Besucher:innen auf dem Hausberg Vigiljoch oder auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie das Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, wo Erlebnis, Balance und Genuss zusammenkommen. Mit einem breiten Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten von Campingplätzen über Ferienwohnungen und Bauernhöfen bis hin zum Boutique- oder Fünf-Sterne-Hotel findet sich hier etwas für jeden Geschmack.

Unter der Leitidee *Lana verbindet* rücken seit Anfang 2021 inhaltlich und kommunikativ sowohl die Region selbst als auch örtliche Betriebe stärker in den Vordergrund. Ziel der neuen Markenstrategie ist ein Qualitätsversprechen an Gäste und die einheimische Bevölkerung gleichermaßen. Jeder, der in Lana und den umliegenden Orten Burgstall, Gargazon, Tschermes, Völlan und Vigiljoch lebt, arbeitet und Urlaub macht, soll sich angesprochen fühlen. Um dies zu erreichen, belebt der Tourismusverein die Strategie mit konkreten Maßnahmen und Veranstaltungen für beide Zielgruppen - immer unter dem Credo des sanften Tourismus.

Lana ist vor allem durch das mild-mediterrane Klima sowie lebendige Traditionen und vielseitige Freizeit- und Kulturangebote bekannt und damit ein ideales Ziel für Naturliebhaber:innen, Aktivurlauber:innen und Genussmenschen. Diese Charakteristika werden durch die Inhalte der neuen Markenstrategie noch stärker geschärft.



URLAUB UND HEIMAT

In Lana treffen sich bei unterschiedlichsten Gelegenheiten und an diversen Orten Bewohner:innen und Gäste, sodass sich Urlaub dort ein Stück wie zu Hause anfühlt und Einheimische ihre Heimat durch den Austausch mit den Gästen immer wieder neu entdecken.

WAALWEGE

Durch ihren ebenen Verlauf sind die Waalwege entlang der alten Bewässerungskanäle vor allem für sanfte Bewegung ideal. So nutzen Einheimische sie für eine Joggingrunde nach Feierabend oder in den frühen Morgenstunden, während sie bei Gästen besonders für Spaziergänge mit der Familie beliebt sind.

APFELBLÜTE

Jedes Frühjahr verwandelt sich die Region in ein Meer aus Apfelblüten. Als größte Apfelanbaugemeinde Südtirols ist die Zeit der Blüte in Lana ein echtes Erlebnis für alle Sinne, das von Veranstaltungen wie Lana blüht im April sowie Angeboten in einzelnen Betrieben und Höfen gekonnt in Szene gesetzt wird.

LOKALE PRODUKTE

Eine Entwicklung, die sich als Folge der erneuerten kleinstrukturierten Landwirtschaft der Region auch in Lana zeigt, sind die vielen wieder eröffneten Hofläden. Hier erstehen Gäste und Bewohner:innen beispielsweise Obst und Gemüse, Essig, Säfte, Marmeladen, Brot sowie Weine und Brände aus erster Hand. Die Fußgängerzone Am Gries bietet mit ihren individuell geführten Boutiquen, den Geschäften lokaler Handwerksbetriebe und zahlreichen Restaurants, Cafés oder Bars ein entspanntes Einkaufserlebnis.



GENUSS UND MOMENTE

Die Region Lana überrascht zu jeder Jahreszeit mit geschmacksintensiven Gaumenfreuden. Dafür sorgen die gastronomischen Angebote vor Ort, die mit Qualität, Vielseitigkeit, Authentizität und Kreativität überzeugen. Wortwörtlich auf den Geschmack kommen in Lana Foodies auf der Suche nach Trends, Feinschmecker, Slow-Food-Fans und alle, die lokale Spezialitäten favorisieren.

ABWECHSLUNGSREICHE KULINARIK

Eine Vielzahl an erstklassigen Restaurants und traditionellen Gastwirtschaften, exquisite Gerichte und herzhaftes Hausmannskost auf Haubenniveau sowie exzellente Weine aus biodynamischer Produktion - die Region Lana ist ein Paradies für Genießer.

AUSGEZEICHNET ZU JEDER JAHRESZEIT

Die Südtiroler Küche geht nicht nur mit der Zeit, sondern auch mit den Jahreszeiten. Mit Brennesselknödeln und Bärlauch-Teigtaschen dominiert im Frühjahr die grüne Küche, während im Sommer neben Teigwaren auch frische Salate, Antipasti und leichte Desserts auf der Karte stehen. Im Herbst und Winter hingegen werden traditionelle Gerichte wie Schlutzkrapfen und Sauerkraut serviert, aber auch innovative Kreationen wie Knödel mit Wildkräutern sind beliebt.

DIE JUNGEN WILDEN AUS LANA

Auch an Nachwuchsförderung mangelt es in Lana nicht. Im Restaurant miil stellt der 32-jährige Daniel Werth bereits seit 2011 Saisonküche und höchste Produktqualität an erste Stelle. Daniel Überbacher, der 31-jährige Inhaber und Küchenchef des Hotel Pfeiss, interpretiert altbekannte Klassiker neu und die Gewürze zum Verfeinern seiner Gerichte kommen aus dem hauseigenen Kräutergarten. Seit 2018 leitet Filippo Zonato das Küchenteam des Restaurants 1500 im Luxushotel vigilius mountain resort. Sein Kochstil ist auf das Wesentliche bedacht. „Mein Ziel ist es, den Gästen jene Emotionen auf den Gaumen zu zaubern, die man nur in dem zeitlosen Ambiente und in luftiger Höhe des vigilius mountain resorts erleben kann“, so der 37-Jährige.



NATUR UND RUHE

Einer der unangefochtenen Stars der Region ist die Natur und ihre besonderen örtlichen Gegebenheiten, die Familien ebenso ansprechen wie sportlich-aktive Urlauber und Gäste auf der Suche nach Ruhe und Entschleunigung.

GANZHEITLICHE ERHOLUNG AUF DEM VIGILJOCH

Hoch über Lana thront das autofreie Vigiljoch. In dem kleinen, naturbelassenen Wanderparadies auf 1.700 Metern Höhe beginnt die Erholung bei gutem Wetter beim Alpinen Waldbaden oder im Winter beim Schneeschuhwandern schon mit dem ersten Schritt. Ob auf eigene Faust oder in Begleitung eines Experten - der Hausberg von Lana ist zu jeder Jahreszeit die zehnmünütige Seilbahn-Fahrt wert. Bereits seit 2-3 Jahren im Programm des Tourismusvereins ist eine Zwei-Tages-Wanderung auf dem Alpenrosenweg des Vigiljoch mit Wanderführer Paul Obertimpfler.

BEWEGUNG AUF DREI EBENEN

Wandern und Radfahren stehen in Lana ganz im Zeichen der Bewegung auf drei Ebenen. Jedes Jahr bietet der Tourismusverein Lana und Umgebung ein Programm mit geführten Wanderungen für alle Schwierigkeitslevels und in allen Orten der Region an. Auf alle, die die Natur lieber auf zwei Rädern entdecken, warten Genussradtouren genauso wie anspruchsvolle Trails in der Bergregion. Es finden sich sowohl für Mountainbiker und Rennradfahrer wie auch für E-Bikes vielfältige Möglichkeiten. Letztere können unter anderem beim Fahrradverleih SS38 in Lana ausgeliehen werden.

ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Vielfalt der umliegenden Wanderwege in Kombination mit kindgerechten Ausflugszielen lässt die Familienferien in Lana und Umgebung leicht gelingen. So erstreckt sich oberhalb von Lana das Wandergebiet Völlan mit dem Südtiroler Kastanienerlebnisweg und dem Panoramahügel St. Hippolyt. Idyllische Ausflugsziele im Grünen wie das Biotop in Lana oder das Naturbad und der größte Spielplatz der Region im Dorf Gargazon sind ebenfalls ideal für die ganze Familie. Ein weiteres Highlight ist das Lama Trekking, welches besonders großen Anklang im Rahmen des jährlichen Kindersommers findet.



KULTUR UND ERLEBNIS

Kulturell findet sich in der Region ein gelungener Mix aus Vergangenheit und Gegenwart. Zum einen begeistern historische Burgen, Kirchen und Schlösser, zum anderen erhalten zeitgenössische Akteure bei verschiedenen Veranstaltungen eine Bühne.

BURGEN UND HISTORISCHES

Ein ikonisches Erkennungszeichen der Region ist Castel Leoben, eines der schönsten Schlösser des Burggrafenamtes. Daneben erzählen viele weitere Burgen, über 40 Kirchen und Kapellen sowie Klöster von den Spuren des Mittelalters. Weit über die Grenzen der Destination hinaus bekannt ist der Schnatterpeck-Altar in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Der Flügelaltar der Südtiroler Spätgotik wurde im 15. Jahrhundert vom schwäbischen Bildhauer Hans Schnatterpeck gestaltet, dessen Bezahlung von 1.600 Rheinischen Gulden die höchste Summe war, die je in Tirol für einen gotischen Flügelaltar bezahlt wurde.

LITERATUR UND MUSIK

Nach den Angeboten rund um Kräuter und Blüten im Frühling, kommt mit dem Sommer die Zeit für Kultur, Kunst und Musik. Der Startschuss fällt im Mai mit LanaLive, einem transdisziplinären Festival rund um Musik, Theater, Tanz und Kabarett. Große und kleine Musiker Südtirols zeigen jedes Jahr bei LANA MEETS JAZZ ihr Können. Im Juli sorgen die Freilichtspiele im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters für ein beeindruckendes Theatererlebnis, während anschließend im August die Literaturtage zum Nach- und Umdenken anregen.

ORCHIDEEN UND SIEBEN GÄRTEN

Unter anderem mit der Orchideenwelt Raffener in Gargazon, die auf rund 6.000 Quadratmeter Gewächshausfläche mit über 12.000 Pflanzen und 500 Orchideenarten eine eigene Welt der Farben, Formen und Gerüche eröffnet, und dem Ansitz und Weingut Kränzelhof in Tscherm, der Kultur und Genuss synergetisch verbindet, beherbergt die Region zwei unverwechselbare Erlebnisorte.



TRADITION UND FREUDE

Zwischen Berg und Tal verbinden sich in Lana lebendiges Brauchtum und Moderne auf besondere Weise. Leidenschaftliche Gastgeber inszenieren Altbewährtes auf viele Weisen neu, während lokale Handwerker und andere Berufsgruppen ihr Wissen über traditionelle Herstellungsverfahren von Generation zu Generation weitergeben.

FRÜHLING UND SOMMER

Bei den Themenwochen Lana blüht, einer Kombination der bisherigen Blütenfest- und Wildkräutertage, warten überraschende Hingucker vor Ort sowie Workshops und DIY-Angebote auf Gäste und die lokale Bevölkerung. Die Kleinen von sechs bis 14 Jahren erleben im Rahmen des Kindersommers im Juli und August Action beim Rafting oder Lama-Trekking und erfahren Wissenswertes rund um Flora und Fauna bei Ausflügen mit lokalen Experten. Lana23 heißen seit 2021 die Langen Donnerstag, die in der Fußgängerzone Shopping bis in die späten Abendstunden ermöglichen.

HERBST

Von Anfang Oktober bis Mitte November ist in Lana Törggele-Zeit. Bei dieser Südtiroler Tradition sind urige Buschenschankbetriebe und Keller hochfrequentierte Ziele, in denen Speck, Schlutzkrapfen und üppige Schlachtplatten zusammen mit neuem Wein - dem Sußer - den Gaumen erfreuen. Über offenem Feuer gebratene Kastanien, die in einer typischen gelochten Eisenpfanne unter kontinuierlichem Rütteln zubereitet werden, bilden den Schlusspunkt jeder geselligen Törggele-Runde. Regionale Adressen sind unter anderem der Brandis- und Pfefferlechnerkeller, der Glöggkeller, das Rebmanngut und der Ausserhof.

WINTER

Still und besinnlicher geht es in Lana in den Wintermonaten ab Anfang Dezember zu. Highlight vor Weihnachten ist der Sterntaler Weihnachtsmarkt mit liebevoll bestückten Verkaufs- und Gastronomieständen. Zudem eignet sich die Region perfekt für Aktivitäten abseits der Skipisten wie Winter- und Schneeschuhwandern, Rodeln und Eislaufen. Skihütten locken mit sonnigen Panoramaterrassen, gemütlichen Stuben und Südtiroler Spezialitäten.



WUSSTEN SIE SCHON...?

... dass unter anderem Teile der erfolgreichen österreichischen Vorabendserie Kommissar Rex mit Tobias Moretti im Dorf Lana und Umgebung gedreht worden sind?

... der Erfinder des Elektromotors, Johann Kravogl, 1823 im Ansitz Rosengarten in Lana geboren wurde?

... zwei Gehminuten vom Ortszentrum Lana entfernt, die Seilbahn Vigiljoch in wenigen Minuten von 334 auf 1.486 Meter führt?

... es zu hundert Prozent abbaubares, nachhaltiges **Papier aus Apfelrückständen** gibt?

... dass der Marlinger Waalweg der längste Waalweg der Zone ist und zusammen mit dem Walderlebnispfad viel Spannendes für große und kleine Entdecker bereithält?

... der Schnatterpeck-Altar in Lana mit einer Höhe von über 14 Metern und einer Breite von sieben Metern der größte Flügelaltar im gesamten Alpenraum ist?

... der **Völlaner Armin Zöggeler**
zweifacher Olympiasieger
und **sechsfacher Weltmeister**, im Kunstbahnrodeln-Einsitzer ist?

INFOKASTEN

KONTAKT

lanaregion.it

E-Mail: info@lanaregion.it | Tel: +39 0473 561 770

SOCIAL MEDIA



www.instagram.com/lanaregion.it



www.facebook.com/lanaregion.it

#lanaverbindet #lanaconnects #lanaunisce #lanaregion

Bildmaterial zur Region Lana steht unter [diesem Link](#) zum Download bereit.

Informationsstand: Februar 2022

Für weitere Presseinformationen:

Bettina Ruhland/Sonia Becker
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München
Deutschland
T +49(0)89/189478-87
ruhland@strombergerpr.de
strombergerpr.de

Elisa Cornacchia/Lisa Öttl
Tourismusverein Lana und Umgebung
Andreas-Hofer-Straße 9/1
39011 Lana
Italien
T +39 0473 561 770
elisa@lanaregion.it
lanaregion.it